



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Kreistag Coesfeld

SPD-Kreistagsfraktion, Haverlandweg 1, 48249 Dülmen

**An den Vorsitzenden des Ausschuss für Schule, Sport und Kultur
Valentin Merschhemke**
Friedrich Ebert Straße 7
48653 Coesfeld

nachrichtlich
Kreis Coesfeld
Herrn **Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr**
Herrn **FBL Detlef Schütt**

Dülmen, den 29.11.2017

Antrag zur Erstellung eines Schulentwicklungsplans der kreiseigenen Schulen und Berufskollegs

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Merschhemke,

die SPD-Fraktion im Kreistag Coesfeld beantragt, der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Schulentwicklungsplan der kreiseigenen Schulen und Berufskollegs zu erstellen. Zielsetzung ist die Planung der Zukunft der Berufskollegs und Förderschulen im Kreis Coesfeld. Der Plan wird als Perspektive für einen Zeitraum bis mindestens zum Jahr 2027 erstellt.

Die Mittel zur Erstellung und Beauftragung sind im Haushalt 2018 bereitzustellen.

Begründung für den Antrag:

Unter dem Gesichtspunkt der noch für einige Jahre anhaltenden Entwicklung mit Verlusten bezüglich der Schülerzahlen im Bereich der Sekundarstufen ist ein Schulentwicklungsplan notwendig, in dem dargelegt wird, von welchen Schülerzahlen in welchen Bereichen ausgegangen werden muss und wie sich die Kollegs in Bezug auf Personal und vorhandene Ressourcen entwickeln sollen.

Die Entwicklung eines Berufskollegs steht, mehr als andere Schulformen, immer in engem Zusammenhang mit der aktuellen wirtschaftlichen Infrastruktur und Entwicklung der jeweiligen Region. Dies gilt insbesondere für Bereiche mit geringen Einwohnerzahlen wie unserem ländlichen Kreis. Eine Stärkung der dualen Ausbildung zur Vorbeugung des



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Fraktion im Kreistag Coesfeld

SPD-Kreistagsfraktion, Haverlandweg 1, 48249 Dülmen

aktuellen Fachkräftemangels muss ebenso wie der Einstieg geringer qualifizierten Arbeitskräfte in eine berufliche Ausbildung im Fokus der Politik und der Verwaltung sein. Schulisches Angebot und die regionale wirtschaftliche Entwicklung eines ländlichen Kreises sind aufeinander abzustimmen, um langfristig Potenziale zu sichern.

Inklusion, die gemeinsame, selbstverständliche Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Förderbedarf bzw. Behinderung zählt zu den großen Herausforderungen vor denen unser Schulsystem und damit auch der Kreis, die Städte und Gemeinden als Schulträger stehen. Kommunale, kreisbezogene Inklusionsplanung geht über eine Statusquoanalyse und Prognoserechnungen weit hinaus; Fragestellungen nach möglicher Netzplanung Förderschulen oder Einrichtung von Kompetenzzentren könnten Berücksichtigung finden.

Wo kann und muss der Kreis Coesfeld Förderschulen in dieser verantwortungsvollen Aufgabe begleiten? Kann und muss angesichts weiter Entfernungen in einem ländlichen Kreis eine ressortübergreifende Zusammenarbeit von Jugendhilfe, Gesundheitsamt, Förderschule und Schulträger anders organisiert werden? Wie sieht insbesondere die Entwicklung der Schülerzahlen im Bereich emotionale und soziale Entwicklung angesichts der fehlprognostizierten Kinderzahlen beginnend mit dem Jahr 2016 aus? Wie bedeutend ist einerseits die Entwicklung sinkender elterlicher Nachfrage nach Förderschulstandorten mit dem Förderschwerpunkt Lernen als andererseits das Ausmaß mit dem zukünftig sonderpädagogische Förderbedarfe, insbesondere im Bereich emotionale und soziale Entwicklung, diagnostiziert werden? Unter welchen Planungsaspekten sind alle Bereiche/Bedarfe des Kreises Coesfeld gleichrangig zu berücksichtigen? Welche Schulkooperationen sind kreisübergreifend möglich/nötig?

Um Qualität und Quantität des förderschulischen Angebotes sicherzustellen als auch Entwicklungen der Berufskollegs bestmöglich zu begleiten, bedarf es eines Schulentwicklungsplanes der kreiseigenen Schulen.

Weitere Begründung erfolgt im mündlichen Vortrag, für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im vorab und verbleiben bis auf Weiteres mit freundlichen Grüßen

Thomas Bockemühl
-Fraktionsgeschäftsführer-